



Ihre Rechte

Diese Rechte stehen Ihnen zu

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre Daten. Fragen Sie bei der Daten verarbeitenden Stelle nach der Herkunft und dem Umfang der über Sie gespeicherten Daten und lassen Sie diese berichtigen, löschen oder die Verarbeitung einschränken.

Jede Daten verarbeitende Stelle ist verpflichtet, Ihnen kostenfrei Auskunft zu Ihren Daten zu erteilen. Fordern Sie die Stelle schriftlich oder elektronisch zur Auskunft auf und setzen Sie eine angemessene Frist. Falls Sie keine oder nur eine unbefriedigende Antwort erhalten, wenden Sie sich an uns. Dasselbe gilt, wenn Ihnen Zweifel kommen, ob die Datenverarbeitung rechtmäßig ist. Das Löschen Ihrer Daten kann insbesondere erfolgen, wenn feststeht, dass Daten zu Ihrer Person unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Einschränkung der Verarbeitung hat bereits zu erfolgen, wenn Sie die Richtigkeit der zu Ihnen gespeicherten Daten bestreiten.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, eine Beschwerde einzureichen. Um Ihnen die Bearbeitung zu erleichtern, stellen wir Ihnen auf unserer Internetseite ein Beschwerdeformular zur Verfügung. Sie können uns Ihre Beschwerde auch formlos übersenden, es sollten aber alle relevanten Informationen enthalten sein, damit wir Ihr Anliegen bearbeiten können. Falls Sie Ihre Beschwerde per E-Mail mitteilen möchten, beachten Sie bitte unsere Hinweise zur verschlüsselten Kommunikation. Die Bearbeitung Ihrer Beschwerde erfolgt kostenfrei.

Nach Erhalt Ihrer Beschwerde geben wir der Daten verarbeitenden Stelle die Gelegenheit zur Stellungnahme und bewerten den Sachverhalt datenschutzrechtlich. Ein (Zwischen-)Ergebnis unserer Überprüfung teilen wir Ihnen unaufgefordert innerhalb von drei Monaten nach Eingang Ihrer Beschwerde mit.

Je nach Sach-, Rechts- und Beweislage können wir im Anschluss rechtsverbindliche Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte treffen und Bußgelder verhängen. Ob und welche Maßnahmen wir ergreifen, steht im Ermessen unserer Behörde und hängt u. a. von der Schwere des Datenschutzverstößes ab.

Weitere Rechtsschutzmöglichkeiten

Bei einer Verletzung Ihrer Rechte bestehen Ansprüche auf Unterlassung und gegebenenfalls Schadensersatz. Diese können Sie zivilgerichtlich direkt gegen die Daten verarbeitende Stelle einklagen. Wenden Sie sich hierfür gegebenenfalls an eine Verbraucherschutzorganisation oder eine Rechtsvertretung, da wir Sie in zivilrechtlichen Angelegenheiten nicht beraten können. Steht eine Straftat (z. B. Betrug) im Raum, wenden Sie sich bitte an die Staatsanwaltschaft oder die Polizei.

Noch Fragen?

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Telefon: 030 13889-0

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Weitere Informationen

- Verwenden Sie für Ihre Beschwerde unser hierfür bereitgestelltes Formular:
www.datenschutz-berlin.de/beschwerde
- Beachten Sie auch unsere Hinweise zu Ihren Rechten:
www.datenschutz-berlin.de/rechte.html